

Ausschreibung HUSABERG Supermoto Force Cup 2010

1. Grundlage der Veranstaltung

Der HUSABERG Supermoto Force Cup 2010 soll es vor allem Neulingen auf HUSABERG Motorrädern leicht machen, den Einstieg in den Supermoto Sport zu wagen. Der Cup ist lizenzfrei und es wird keine Einschreibegebühr erhoben. Durch freies Training, einem Zeittraining und vor allem durch zwei oder drei Läufen kommen die Teilnehmer reichlich zum fahren.

2. Veranstalter

Veranstalter und Veranstaltungsort ist der Harz-Ring, die Veranstaltungen werden nach den Rahmenbedingungen der Ausschreibung durchgeführt.

3. Veranstaltungen

Der Cup besteht aus vier Veranstaltungen mit jeweils zwei Läufen.

Samstag, 10. April 2010 Training

Sonntag, 11. April 2010 1. Lauf

Samstag, 17. Juli 2010 2. Lauf

Sonntag, 18. Juli 2010 3-Std. Team-Rennen und Einzel-Biathlon

Samstag, 18. September 2010 3. Lauf (anschließend Abschluss-Siegerehrung)

Sonntag, 19. September 2010 Training

Im Falle von Terminverlegungen informieren wir Sie über www.harz-ring.de oder www.husaberg.com

4. Nennungen, Nennungsschluss und Nenngeld

Die Nennung zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt online über www.harz-ring.de

Das Nenngeld beträgt € 50,00 pro Veranstaltung (Training € 30,00) Nennungsschluss ist 14 Tage vorher.

Der Nachnennzuschlag beträgt € 10,00.

Das Nenngeld bitte überweisen auf:

KSK Aschersleben/Sraßfurt (BLZ 810 500 00) Konto Nr. 3 064 600 450

Bei „Verwendungszweck“ unbedingt angeben: Supermoto Cup 1, 2, oder 3 und Namen

Startberechtigt sind 36 Fahrer pro Klasse, die Startplätze werden nach Eingang der Nennung und des Nenngeldes vergeben.

Der Fahrer kann bei der Nennung seine gewünschte Startnummer mit angeben. Wenn diese noch nicht vergeben sein sollte, bekommt er sie zugeteilt.

Bei vorheriger Absage der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer ihr Nenngeld wieder zurück.

Weitere Ansprüche gegenüber dem Veranstalter kann der Teilnehmer nicht geltend machen.

Die Papierabnahme ist vom Fahrer persönlich zu erledigen.

Wir behalten uns vor, Fahrer die unangenehm aufgefallen sind, auch ohne Angabe von Gründen nicht zum Start zuzulassen.

Achtung: Es werden keine Nennungsbestätigungen verschickt. Die bereits genannten Fahrer sind unter www.harz-ring.de einsehbar. Dort aufgeführte Fahrer sind startberechtigt.

5. Klassen

Der HUSABERG Supermoto Force Cup 2010 ist Hubraumoffen. Wir teilen die Teilnehmer in 3 Klassen auf.

Einsteiger: Fahrer auf die der Begriff Einsteiger auch wirklich zutrifft!

Sportfahrer: Fahrer die schon über eine Gewisse Erfahrung und Speed verfügen!

Wettbewerbsfahrer: Fahrer die an Supermoto Rennen teilnehmen, oder über deren Speed verfügen!

Fahrer die im letzten Jahr am Force Cup teilgenommen haben, haben wir nach ihrer schnellsten gefahrenen Rennrunde neu eingeteilt, einzusehen unter www.harz-ring.de oder www.husaberg.com

Fahrer die zum ersten Mal teilnehmen und sich als zu schnell in der von ihnen angegebenen Klasse erweisen, werden von uns hochgestuft.

6. Zeitplan (Muster)

Abnahme	8.00 – 9.00 Uhr
Fahrerbesprechung	8.50 Uhr
1. Freies Training Einsteiger (ca. 15 Minuten)	9.00 Uhr
1. Freies Training Sportfahrer (ca. 15 Minuten)	9.20 Uhr
1. Freies Training Wettbewerbsfahrer (ca. 15 Minuten)	9.40 Uhr
Freies Training Markenoffene Klasse (ca. 15 Minuten)	10.00 Uhr
2. Freies Training Einsteiger (ca. 15 Minuten)	10.20 Uhr
2. Freies Training Sportfahrer (ca. 15 Minuten)	10.40 Uhr
2. Freies Training Wettbewerbsfahrer (ca. 15 Minuten)	11.00 Uhr
Freies Training Markenoffene Klasse (ca. 15 Minuten)	11.20 Uhr
Zeittraining Einsteiger (ca. 15 Minuten)	11.40 Uhr
Zeittraining Sportfahrer (ca. 15 Minuten)	12.00 Uhr
Zeittraining Wettbewerbsfahrer (ca. 15 Minuten)	12.20 Uhr
Freies Training Markenoffene Klasse (ca. 15 Minuten)	12.40 Uhr
Fahrerbesprechung	12.45 Uhr
Sprint-Lauf Einsteiger (6 Runden)	13.00 Uhr
Sprint-Lauf Sportfahrer (7 Runden)	13.25 Uhr
Sprint-Lauf Wettbewerbsfahrer (8 Runden)	13.50 Uhr
Freies Training Markenoffene Klasse (ca. 15 Minuten)	14.15 Uhr
Final-Lauf Einsteiger (12 Runden)	14.35 Uhr
Final-Lauf Sportfahrer (14 Runden)	15.10 Uhr
Final-Lauf Wettbewerbsfahrer (16 Runden)	15.45 Uhr
Freies Training Markenoffene Klasse (ca. 15 Minuten)	16.20 Uhr
Freies Fahren alle Klassen	16.40 Uhr
Siegerehrung	17.00 Uhr

7. Rennablauf

Nach dem Zeittraining findet eine Fahrerbesprechung statt, die Teilnahme daran ist Pflicht!

Zum rechtzeitigen erscheinen zur Startaufstellung ist der Fahrer selbst verantwortlich.

Wenn ein Fahrer zu spät zum Start erscheint, ist er nicht mehr Start berechtigt.

Vor dem Start zu jedem Lauf wird eine Einführungsrunde gefahren.

Der Start selbst erfolgt mittels Ampel.

Bei einem Frühstart wird der betreffende Fahrer am Ende des Laufes um 5 Plätze zurückversetzt.

Wenn ein Fahrer mit seiner Maschine die Strecke verlässt (z.B. Sturz, defekt oder verbremst), so muss er an dieser Stelle wieder in die Strecke einfahren. Sollte dies aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein, darf dadurch für den Fahrer kein Zeitvorteil entstehen. Strafen können von einer Zeitstrafe, über eine oder mehrere Runden Abzug bis hin zum Wertungsausschluss reichen. Die Höhe der Strafe legt, je nach Art des Vergehens, der Rennleiter fest.

Flaggsignale:

Gelb: Gefahr auf der Strecke / langsam und auf Sicht fahren

Gelb geschwenkt: Überholverbot, Hindernis auf der Strecke / langsam fahren

Rot: Rennabbruch

Blau: Überholen lassen

Schwarz (mit Startnummer): heraus fahren, Zeitstrafe oder Disqualifikation

Schwarz/Weis kariert: Zieleinlauf / Rennende

8. Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt mittels Transponder.

Die Transponder sind am Harz-Ring erhältlich, die Aushändigung erfolgt bei der Abnahme im Rennbüro gegen ein Pfand (Personalausweis), nach Beendigung des letzten Laufes sind die Transponder dann wieder im Rennbüro abzugeben.

Die Ergebnisse werden am schwarzen Brett vor dem Rennbüro ausgehängen.

9. Wertung

Ein Lauf wird gewertet wenn mindestens 50% der Distanz gefahren wurden. Wird ein Lauf früher abgebrochen erfolgt keine Wertung. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einen Lauf oder eine Veranstaltung kurzfristig abzuberechnen oder abzusagen, falls die Durchführung durch höhere Gewalt (Wetter o. ä.) nicht möglich ist.

Es werden grundsätzlich nur Fahrer gewertet, die mindestens 50% der Renndistanz absolviert haben.

Der Veranstalter behält es sich vor, Fahrer bei unsportlichen Verhalten oder groben Regelverstößen aus der Wertung zu nehmen. Ebenso können Fahrer für das Fehlverhalten ihrer Helfer belangt werden.

Bei jedem Lauf erhalten die in Wertung teilnehmenden Fahrer folgende Punkte, nur bei den Final-Läufen über die Doppelte Distanz, werden auch Doppelte Punkte vergeben:

1. Platz	30 Punkte	13. Platz	11 Punkte
2. Platz	25 Punkte	14. Platz	10 Punkte
3. Platz	22 Punkte	15. Platz	9 Punkte
4. Platz	20 Punkte	16. Platz	8 Punkte
5. Platz	19 Punkte	17. Platz	7 Punkte
6. Platz	18 Punkte	18. Platz	6 Punkte
7. Platz	17 Punkte	19. Platz	5 Punkte
8. Platz	16 Punkte	20. Platz	4 Punkte
9. Platz	15 Punkte	21. Platz	3 Punkte
10. Platz	14 Punkte	22. Platz	2 Punkte
11. Platz	13 Punkte	23. Platz	1 Punkt
12. Platz	12 Punkte		

10. Siegerehrung

Nach jeder Veranstaltung findet kurz im Anschluss des letzten Laufes eine Siegerehrung statt, die 5 Punktbesten Fahrer erhalten einen Pokal (bei Punktegleichheit entscheidet die Platzierung des letzten Laufes).

11. Gesamtsieger

Gesamtsieger des HUSABERG Supermoto Force Cup 2010 ist der Fahrer der in der Addition der einzelnen Läufe die meisten Punkte gesammelt hat (bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Anzahl der 1, 2, 3, etc. Plätze, sollte danach immer noch Punktegleichheit bestehen, entscheidet die bessere Platzierung des letzten Laufes).

12. Preise

Im Anschluss an die letzte Veranstaltung findet am Abend eine Abschlussfeier mit Siegerehrung statt. Die besten Fahrer des HUSABERG Supermoto Force Cup 2010 erhalten einen Preis.

Unter allen anwesenden Teilnehmern, die an mind. 3. Läufen teilgenommen haben, werden wertvolle Sachpreise wie Technisches Zubehör, Reifen, Freizeit-Bekleidung, Pflegeprodukte, etc. verlost, keiner geht leer aus!

13. Technische Bestimmungen

Voraussetzung zur Teilnahme ist eine HUSABERG, egal welchen Hubraums. Die Motorräder müssen im technisch einwandfreien Zustand sein und dürfen 94dB (A) Lärmemission nicht überschreiten. An den Motorrädern muss ein Auffangbehälter angebracht sein, in dem austretende Flüssigkeit (Benzin, Öl und Wasser) aufgefangen werden kann. Die Reifenwahl ist freigestellt. Der Veranstalter behält sich vor, Motorräder mit technischen Mängeln nicht zur Veranstaltung zuzulassen.

14. Schutzkleidung/Helm

Die Teilnehmer sind verpflichtet, geeignete Schutzkleidung sowie einen geeigneten Schutzhelm in einwandfreien Zustand zu tragen.

15. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer am HUSABERG Supermoto Force Cup 2010 hat sich so zu verhalten, dass er sein Umfeld und die Umwelt nicht unnötig belästigt oder belastet. Im Fahrerlager darf grundsätzlich nur im Schrittempo gefahren werden, und es dürfen nur notwendige Fahrten durchgeführt werden (z. B. zur Abnahme oder zum Vorstart). Bei Servicearbeiten im Fahrerlager, bei denen Benzin oder Öl austreten kann, ist eine Benzinfeste Unterlage zu verwenden. Entstandener Müll ist grundsätzlich von den Teilnehmern wieder mitzunehmen und zu entsorgen. Ein Missachten von den Bestimmungen kann zu Zeitstrafen, über Disqualifikation bis hin zum kompletten Wertungsausschluss aus dem Cup führen.

16. Datenschutz

Die Teilnehmer am HUSABERG Supermoto Force Cup 2010 erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung, Auswertung und Berichterstattung gespeichert, weitergegeben und veröffentlicht werden.

17. Sicherheitshinweis

Motorsport birgt gefahren! Der Harz-Ring ist generell über eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung versichert. Es wird allen Teilnehmern empfohlen, eine zusätzliche Unfallversicherung abzuschließen, die das Sonderrisiko Motorsport beinhaltet!

18. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

Alle Teilnehmer nehmen ausschließlich auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihrem oder von dem von ihnen benutzten Motorrad verursachten Schäden. Soweit der Fahrer nicht selbst Eigentümer und Halter des von ihm benutzten Motorrades ist, stellt er alle an der Durchführung der Veranstaltung beteiligten Personen auch von jeglichen Ansprüchen des Eigentümer/Halters frei. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jegliches Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegenüber allen an der Durchführung der Veranstaltung Beteiligten, insbesondere gegenüber

- dem Veranstalter, dessen Beauftragten und Helfern,
- den/die Eigentümer des für die Veranstaltung genutzten Grundstücks sowie der baulichen Anlagen und Einrichtungen, gegen den Betreiber der für die Veranstaltung genutzten Strecke und dessen/deren Beauftragten und Helfer
- dem Promotor der Serie.

Diese Vereinbarung wird mit der Absendung der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

(Änderungen dieser Ausschreibung auch unter der Saison vorbehalten)

Ursensollen, 27.01.2010

KTM Sportmotorcycle GmbH, Division HUSABERG